

Marktgemeinde Gresten
pol. Bezirk Scheibbs, NO.

Grestner NACHRICHTEN

An einen Haushalt

Ämtliche Nachrichten

Zugestellt durch *POST.at*

www.gresten.gv.at

50. Jahrgang

Dezember 2015

09/2015



*Ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie Gesundheit,
Glück und Erfolg im neuen Jahr!*



Ärzte- u. Apothekendienst Wochenend- & Feiertagsdienst

MONAT DIENSTHABENDER ARZT APOTHEKE

Dezember 2015

19. u. 20.	Dr. Lindner Barbara	Gresten
24.	Dr. Reiter Claudia	Steinakirchen
25.	Dr. Reiter Claudia	Gresten
26. u. 27.	Dr. Nikou Syrus	Scheibbs
31.	MR Dr. Kammerer Wolfgang ...	Gresten

Jänner 2016

01.	MR Dr. Kammerer Wolfgang ...	Scheibbs
02. u. 03.	Dr. Lindner Barbara	Purgstall
06.	Dr. Nikou Syrus	Gresten
09. u. 10.	Dr. Reiter Claudia	Gaming
16. u. 17.	MR Dr. Kammerer Wolfgang ...	Steinakirchen
23. u. 24.	Dr. Lindner Barbara	Gresten
30. u. 31.	Dr. Nikou Syrus	Scheibbs

Februar 2016

06. u. 07.	Dr. Reiter Claudia	Purgstall
13. u. 14.	MR Dr. Kammerer Wolfgang ...	Gaming
20. u. 21.	Dr. Lindner Barbara	Steinakirchen
27. u. 28.	Dr. Nikou Syrus	Gresten

Änderungen vorbehalten. Zur INFO: Die aktuellen Dienstpläne sind im Internet abrufbar: **Ärztendienst:** www.arztdienst.at → **Patienten-Info** → **Wochenend-Dienst;**
Apothekendienst: www.apotheker.or.at → **Nacht- u. Notdienstapotheken**

Telefonnummern:

MR Dr. Kammerer Wolfgang	Gresten.....	07487/2440
Dr. Nikou Syrus	Gresten.....	07487/2680
Dr. Reiter Claudia	Gaming.....	07485/98400
Dr. Lindner Barbara	Gaming.....	07480/20078
Facharztpraxis für Frauenheilkunde und Geburtshilfe		
Dr. Wohleser-Nikou Johanna, Wahlärztin aller Kassen	Gresten.....	0660/3585102

Apothekendienst GRESTEN	07487/2673
Apothekendienst PURGSTALL	07489/2874
Apothekendienst SCHEIBBS	07482/42228
Apothekendienst GAMING	07485/97224
Apothekendienst STEINAKIRCHEN	07488/71616

Aus dem Inhalt

Thema	Seite(n)
KURZ NOTIERT!	3 - 5
Ärzte- u. Apothekendienst	2
Bürgermeister	2-3
Gemeindeamt	4,5,7,10
Impressum	5
Leserbrief	6
Gratulationen	7
Vereine	8
Schule	9
Müllkalender	11 - 14
Winterdienst	15
Kulturschmiede	16
Naturfreunde	17
GWG	22
Seitenblicke	23 - 24
Inserate	18 - 21

Werte MitbürgerInnen! Geschätzte GrestnerInnen!

Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen nicht nur als Eigenlob und demonstrative Zufriedenheit, aber gegebene Fakten und Zahlen belegen, dass das auslaufende Jahr 2015 auf vielen Ebenen ein außerordentlich erfolgreiches für die Marktgemeinde Gresten war.

Spitzenplätze im Gemeinderanking

Wie mehrfach medial berichtet, belegte die Marktgemeinde Gresten 2015 im Bonitätsranking der Top-250-Gemeinden österreichweit den 2. Platz, und Rang 1 in Niederösterreich. Im Rahmen des Bonitäts-Checks stand dabei insbesondere die finanzielle Situation der Kommunen im Vordergrund.



Gresten konnte und kann seiner Aufgabe als wichtiger öffentlicher Investor und Wirtschaftsmotor bestens nachkommen

Beispielsweise betrug Vergaben in NÖ's Gemeinden in Zeiten guter Konjunktur noch rund eine Milliarde Euro an Aufträgen, ist diese Summe in den Jahren der Budgetkonsolidierungen auf etwa € 300 Mio. zurückgeschrumpft.

In unserer Gemeinde konnten 2015 etwa 50 % des Gesamtbudgets von € 8 Mio. in die Infrastruktur und Lebensqualität unserer Gemeinde investiert und damit an Aufträgen an die Wirtschaft erteilt werden. Gresten konnte damit einen überdurchschnittlichen Beitrag zu Wirtschaftswachstum und Arbeitsplatzsicherung leisten. Erfreulich: Auch 2016 wird die Marktgemeinde Gresten etwa € 3 Mio. an Aufträgen vergeben.

2015 – ein Rekordjahr an Investitionen und Baumaßnahmen

Während in manchen Gemeinden nur das Notwendigste getan werden konnte, darf das Jahr 2015 als das investitionsfreudigste in der Gemeindegeschichte gelten.

Zahlreiche Bauvorhaben wurden verwirklicht:

- Das Millionenprojekt Kläranlage (Anpassung an den Stand der Technik) ist im Bauzeitplan (Fertigstellung Mitte 2016)
- Die Schönauerbrücke wurde generalsaniert
- Die Rathausplatzgestaltung als Ortskernprojekt wurde abgeschlossen
- Friedhofgasse und Kirchenvorplatz wurden gestaltet
- Die Friedhofauffahrt wurde saniert und eine Aufgangsstiege errichtet

Hochwasserschutz hat in unserer Gemeinde Priorität

Die Gemeindeverantwortlichen und viele andere haben die Auswirkungen der Hochwässer von 2009 nicht vergessen. Die Marktgemeinde Gresten nutzt jede sich bietende Möglichkeit für Hochwasserschutzmaßnahmen (Voraussetzung: Zustimmung der Grundeigentümer).

2015 wurden in Gresten rund € 350.000,00 in Hochwasserschutzmaßnahmen investiert (Gesamtprojektvolumen inkl. Fördermittel von Bund und Land über € 1,2 Mio.!).

Mit dem abgeschlossenen Projekt am Brunnstubenbach hat Gresten sein erstes Rückhaltebecken. 2016 wird uns die Planung des Ökoprotokolls „Kleine Erlauf Süd“ intensiv beschäftigen.

Mehr Energieeffizienz und bessere Ausleuchtung - Umstellung der Ortsbeleuchtung auf LED

Das Projekt ist aufbereitet und wird 2015 und 2016 mit einem Kostenaufwand von ca. € 420.000,00 umgesetzt.



Gresten positioniert sich verstärkt als Kultur- und Veranstaltungsgemeinde

Die zahlreichen und vielfältigen Kulturinitiativen finden Beachtung und Anerkennung. Die gemeindeinitiierten Sommerkulturveranstaltungen konnten 2015 auch finanziell positiv bilanzieren.

Gresten kann seine Vereine überdurchschnittlich fördern und unterstützen

Bei der im Vormonat durchgeführten Prüfung durch die Abteilung Gemeinden der NÖ Landesregierung stellten die Prüfer fest, dass die Förderungen der Marktgemeinde Gresten das 4,4 fache des vom Land NÖ empfohlenen Richtwertes (€ 10,00 pro Einwohner) betragen. Als Bürgermeister werte ich das, angesichts der positiven Gemeindefinanzen, eher als Kompliment, denn als Fingerzeig der Landesprüfer.

Gresten auch als Wohngemeinde gefragt

Mit unseren Partnern, den gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaften, kann in Gresten genug Wohnraum angeboten werden. Erfreulich, dass die von „die Siedlung“ (GWSG Amstetten) errichtete Wohnhausanlage „Baulos 1“ auf dem Kinderdorfareal bereits gut gebucht ist (8 von 11 Wohnungen sind bereits vergeben). Fertigstellung und Bezug: in der 2. Jahreshälfte 2016. Der Startschuss für das 2. Wohnhaus ist bereits erfolgt.

Gresten darf nach wie vor als schuldenfreie Gemeinde betrachtet werden

Durch die hohen Investitionen und der Darlehensaufnahme von € 1 Mio. für die Kläranlagensanierung erhöhte sich der Schuldenstand der Gemeinde auf etwa € 2 Mio.

Im Gegenzug kann die Marktgemeinde Gresten auch auf einen Rücklagenstand von rund € 2 Mio. verweisen.



“Wer aufhört besser zu werden, hat aufgehört, gut zu sein“

Diese vielfach positiven Entwicklungen in der Gemeinde freuen natürlich. Sie werden aber die Gemeindeverantwortlichen nicht zur Selbstzufriedenheit verleiten, sondern zu weiteren Taten mit Schwung und Verantwortungsbewusstsein anregen. Als Bürgermeister halte ich es eher mit dem Philosophen Philip Rosenthal: “Wer aufhört besser zu werden, hat aufgehört, gut zu sein“.

Der Erfolg hat viele Väter (natürlich auch Mütter!) – DANKE!

Der Erfolg hat bekanntlich viele Väter, und ich möchte mich daher bei allen MitbürgerInnen und all jenen Personen in und außerhalb der Gemeinde, bei Unternehmungen, Vereinen, Institutionen, Behörden und Ämtern, die um die positive Weiterentwicklung unserer Gemeinde bemüht waren, herzlichst bedanken.

Mein innigster Dank gilt an dieser Stelle auch den MitarbeiterInnen der Marktgemeinde Gresten, die die ständig wachsenden Aufgaben engagiert erledigen.

Meinen aufrichtigen Dank möchte ich natürlich auch allen im Gemeinderat wirkenden Personen ausdrücken, für ihren nicht selbstverständlichen Einsatz und ihre Unterstützung. Insbesondere gilt dieser Dank meinen engsten Mitarbeitern im Gemeindevorstand, und hier natürlich vor allem meinem Stellvertreter, Herrn Vizebgm. Josef Grasberger.

Die besten Wünsche zum bevorstehenden Fest und Jahreswechsel

Namens des Gemeinderates und als Bürgermeister der Marktgemeinde Gresten wünsche ich Ihnen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten. Viel Erfolg für das kommende Jahr in Gesundheit und Zufriedenheit.

Ihr
Bürgermeister

Wolfgang Fahrnberger



KURZ NOTIERT

INFOS, Termine & Beschlüsse

Müllkalender 2016

In der Mitte dieser Gemeindezeitung eingelegt, finden Sie den neuen Müllkalender für das Jahr 2016. Bitte entnehmen, bzw. bewahren Sie diesen Kalender mit den Abfuhrterminen das ganze Jahr auf!

Christbaum-Singen

Wie bereits in den Vorjahren bestens bewährt, findet auch heuer das „Christbaum-Singen“ am 23. Dezember um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche statt. Alle Sangesfreudigen sind wieder herzlich eingeladen, mitzumachen. GR Ralph Oelmann, der seitens der Gemeinde diese Veranstaltung betreut, freut sich auf ein gemeinsames stimmungsvolles Fest!

Jahreskalender 2016

Aus logistischen Gründen erhalten Sie auch dieses Jahr den Gemeindekalender 2016 in Form einer eigenen Postaussendung. Der Gemeinderat fasste in seiner letzten Sitzung den Grundsatzbeschluss, dass jährlich ein Gemeindekalender angefertigt werden soll. Die Gesamtausgaben (Druck, Porto, usw.) dürfen den Gesamtbetrag von € 3.000,00 nicht übersteigen.

Jagdpatch

Der Verteilungsplan liegt noch bis zum 30. Dezember 2015 zur Einsichtnahme während der Amtsstunden auf.

Die Auszahlung erfolgt von 4. bis 1. Februar 2016 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Gresten. Anteile, die während dieser Zeit nicht behoben werden, können vom 2. Februar bis 30. Juni 2016 beim Jagdausschussobmann abgeholt werden.

Abgabemöglichkeiten

Strauch- & Baumschnitt

Bei der FWG-Fernwärmeversorgung Gresten - jeden letzten Samstag im Monat v. 09 - 12 Uhr (nur von März bis Oktober).

NÖli - Altspeiseöl

Im Bauhof/Mariahilfstraße, jeden ersten Donnerstag im Monat von 15 - 16 Uhr.

Die Übernahmetermine sind einzuhalten!

Tierkörperbeseitigung

Tote Heim- u. Wildtiere, tierische Abfälle v. Haushalten; öffentlich zugängliche Container beim Bauhof.



KURZ NOTIERT

INFOS, Termine & Beschlüsse

In eigener Sache

Wir bitten Sie, etwaige inhaltliche, stilistische oder Rechtschreibfehler zu entschuldigen, die trotz mehrmaligem Korrekturlesen übersehen wurden!

Veranstaltungen im Internet eintragen

Die Vereinsverantwortlichen werden hiermit nochmals ersucht, die bereits feststehenden Veranstaltungen für 2016 via Homepage (www.gresten.gv.at, siehe „Veranstaltungen“) in den Veranstaltungskalender der Gemeinde einzutragen.

Licht von Bethlehem

Die Pferdefreunde und der URC Eisenwurzten verteilen am 24. Dezember wieder das Licht von Bethlehem.

Beginn um 13:00 Uhr - am Kirchenplatz/ Rathausplatz.

Diverse Förderungen

- Dem SC Welser Profile Raika Gresten-Reinsberg wurden anlässlich des 40-jährigen Bestandsjubiläums ein Förderbetrag von € 2.000,00 zuerkannt.
- Zur Durchführung des 31. Grestner Silvesterlaufes gewährt die Marktgemeinde Gresten den Naturfreunden eine Unterstützung von € 1.500,00. Für die Durchführung der Gemeindefisch- und Snowboardmeisterschaften erhält der Verein einen Betrag von € 1.200,00.
- Das Theaterensemble Gresten erhält zum 25-jährigen Bestehen eine Jubiläumsgabe von € 500,00. Außerdem wurden die Benützungskosten der Kulturschmiede für die zusätzlichen Proben erlassen.
- Der Evangelischen Pfarrgemeinde Melk-Scheibbs wurde eine Subvention von € 100,00 gewährt.

Kulturschmiede - Ausstattung

In der Kulturschmiede wurde der Saal mit Akustikpaneelen zwecks besserer Klangergebnisse nachgerüstet. Bei den Montagearbeiten halfen Mitglieder des Blasorchesters und der Ortskapelle, Johann Grabner, Florian Wieser, Peter Rechberger, sowie Ralph Oelmann tatkräftig mit. Wir danken auf diesem Wege für die Unterstützung!

Voranschlag 2016 – Gresten kann weiter investieren!

Der Haushaltsvoranschlag ist, wie in der Marktgemeinde Gresten üblich, selbstverständlich ausgeglichen und enthält zahlreiche Vorhaben und Investitionen. Der außerordentliche Haushalt ist mit € 2,7 Mio. vergleichsweise überproportional hoch (Gesamthaushalt etwa € 6,8 Mio.) und lässt neben den Pflichtaufgaben zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten zu.

Die wichtigsten Vorhaben 2016

- Fortsetzung von Hochwasserschutzmaßnahmen
- Fertigstellung und Inbetriebnahme der neuen Kläranlage (Mitte 2016)
- Straßenbau (Sanierung der Badgasse, Knogelstraße, ...) und notwendige Brückensanierungen
- Ankauf eines Kommandofahrzeuges für und mit der FF Gresten
- Errichtung eines Kleinkinderspielplatzes am Forellenweg
- Ortsbeleuchtung – Umstellung auf LED
- Sanierung des Hochbehälters Hoderberg
- Rücklagenbildung für die Schaffung adäquater Räumlichkeiten für den Musikschulunterricht
- Unterstützung des Fußballvereines beim Ankauf einer Flutlichtanlage
- Fortführung der Sommerkulturveranstaltungen
- Jubiläumsveranstaltung: 20 Jahre Kulturschmiede

Die höchsten Ausgaben im ordentlichen Haushalt in Euro:

Krankenanstaltenbeitrag	€ 523.500	Berufschülerhaltungsbeitrag	€ 54.000
Sozialhilfebeiträge	€ 346.200	Kulturpflege	€ 56.500
Zuführung an den aoHH	€ 252.300	Musikschulbeitrag der Gemeinde	€ 41.100
Schulumlagen	€ 210.600	Jugendwohlfahrtsumlage	€ 42.500
Kindergarten	€ 163.200	Kulturschmiede (Abgang)	€ 37.800
Schwimmbad (Abgang)	€ 59.100	Gewerbeförderungen	€ 16.300
Winterdienst	€ 60.000	Beiträge an Hilfsorganisationen (z.B. Rotes Kreuz, Caritas, usw.)	€ 30.900
Öffentliche Beleuchtung lfd.	€ 39.300	Sportförderungen	€ 29.900

Die wichtigsten Einnahmen:

Ertragsanteile u. gem. Bundesabgaben	€ 1.420.500
Kommunalsteuer	€ 1.010.000
Grundsteuer	€ 199.900
Aufschließungsabgaben	€ 30.000
Gebrauchsabgaben	€ 22.500
Tourismusabgaben	€ 21.000

Die wichtigsten Schwerpunkte im aoHH:

Kläranlagensanierung	€ 1.730.600
Straßenbau u. -sanierungen, Straßenbeleuchtungsanierung	€ 405.000
Wasserversorgung (u.a. Hochbehälter Hoderberg)	€ 270.100
Hochwasserschutzmaßnahmen	€ 220.000
Errichtung Kleinkinderspielplatz	€ 45.000
Investitionen Kulturschmiede	€ 15.000

Verwendung der Tourismusabgaben

Einige Beispiele für die widmungsgemäße Verwendung der Tourismusabgaben (Interessentenbeiträge und Nächtigungs-taxe):

Mitgliedsbeiträge an Tourismusverbände u.ä. (Regionalverband Mostviertel, Mostviertel Tourismus GmbH, Eisenstraße, Beiträge zur Landesausstellung), Fassadenförderungen, Blumen und Pflanzen für Ortsbildverschönerung, Prospektversand, Zimmervermieterfolder (Auflage, Kopien, Verteilung), Frühschoppen-

konzerte der Musikkapellen, Kulturveranstaltungen Kulturschmiede (Unterstützung bei Bewerbung und Kartenverkauf), um hier einiges angeführt zu haben.





Allgemeine Bemerkungen zur Budgeterstellung 2016

Von den Experten des Landes wurden bei der Budgetberatung durch das Land NÖ folgende Eckpunkte zur Bedachtnahme festgelegt:

Wirtschaftliche Entwicklung: Eher keine Steigerungen beim Kommunalsteueraufkommen, 2016 ist keine Steigerung bei den Ertragsanteilen des Bundes für die Gemeinden zu erwarten (Auswirkungen der Gegenfinanzierungen der Steuerreform für die Gemeinden noch unklar). Steigerung der Sozialhilfeumlage gegenüber 2015 um 4 %.

Bei der NÖKAS-Umlage (Spitalerhaltungsbeitrag) wurde ein Steigerungsbeitrag von 3,6 % festgesetzt.

Die Jugendwohlfahrtsumlage steigt 2016 um 5,5 %.

Die Steigerung der Lohnkosten wurde mit 1,3 % budgetiert.

Die von den Gemeinden zu leistenden

Schulerhaltungsbeiträge im Berufsschulwesen waren bisher auf € 950,00 festgelegt und werden ab 2016 jährlich um € 150,00 steigen.

Weiters streicht das Land NÖ die Lohnkostensätze für das Kindergartenhilfspersonal ab 2016 gänzlich.

Unklar ist für viele Gemeinden auch noch die Einschätzung der Flüchtlingssituation –

Personen mit Asylstatus haben Anrecht auf die Mindestsicherung (etwa 40 % davon zahlen die Gemeinden!).

Alles in allem bedeutet das für die Gemeinden höhere Ausgaben, und keine oder kaum höhere Einnahmen.

In Gresten besteht trotz allem momentan kein Grund zur Resignation. Die Marktgemeinde Gresten darf, was das Gemeindebudget betrifft, zuversichtlich ins nächste Jahr blicken.

Christbaumentsorgung

Die Fernwärmegenossenschaft hat sich dankenswerter Weise bereit erklärt, zu den Betriebszeiten (werktags) die Christbäume zu übernehmen. Die Bäume müssen wie üblich frei von Schmuck, Lametta, Häkchen, Engelshaar und sonstigem Behang sein. Die Betriebszeiten sind: Mo – Do 08:00 -16:00 Uhr, Fr 08:00 – 11:00 Uhr. Bitte diese Zeiten unbedingt einhalten – das Gelände wird videoüberwacht!



Gemeindekalender 2016

Inzwischen traditionell und liebgewonnen – die Herausgabe des Gemeindekalenders – der auf Antrag von Bgm. Fahrnberger vom Gemeinderat in der letzten Sitzung wieder genehmigt wurde.

Das Thema des neuen Kalenders lautet „Ansichten & Projekte von Gresten“. Die Herren Franz Beer, Johann Bittermann und Herbert Haselsteiner haben sich zusammengefunden, um aus dem Gemeindefundus und zum Teil auch aus dem eigenen Fotoarchiv das Bildmaterial für die Monate auszuwählen. Großteils sind auf den Fotos Projekte zu finden, die bereits abgeschlossen sind, aber auch „Baustellenfotos“ – Neubau der Kläranlage – sind in diesem Kalendarium enthalten. Herzlichen Dank allen Beteiligten für die Gestaltung des Jahresplaners.

KURZ NOTIERT

INFOS, Termine & Beschlüsse

Feuerwerke

Größere Feuerwerke unterliegen dem Pyrotechnikgesetz. Für eine Genehmigung solcher Feuerwerke ist die Bezirkshauptmannschaft zuständig. Grundsätzlich wird zu diesem Thema auch auf den Leserbrief von VR Dr. Holzhammer hingewiesen (siehe Seite 6).

Probleme bei Strauchschnitanlieferungen

Die Fernwärmegenossenschaft hat die Marktgemeinde Gresten darüber in Kenntnis gesetzt, dass in Zukunft (nach der „Christbaumaktion“) kein Strauchschnitt mehr in der bisherigen Form übernommen werden kann, da leider nur allzu oft andere Dinge mit entsorgt wurden, die den Häckler dann beschädigten, oder überhaupt deponiert werden mussten.

Zurzeit werden einige mögliche Varianten durchdacht, wie „Fehlanelieferungen der Bürger“ ausgeschlossen werden können.

Es wird in einer eigenen Aussendung der Fernwärmegenossenschaft noch informiert werden, ob eine Übernahme nach Anmeldung noch möglich sein wird.

Es wird schon jetzt um Verständnis ersucht!

Rotes Kreuz

Nächster Blutspendetermin in Gresten:
Sonntag, 24.01.2016, Neue Mittelschule Gresten von 09:00-12:00 und 13:00-16:00 Uhr.
(siehe auch unter Seite 10)



Impressum & Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:


- Medieninhaber: Marktgemeinde Gresten, 3264 Gresten, Badgasse 1, Tel.: 07487/2310-17; E-Mail: presse@gresten-markt.at
 - Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Wolfgang Fahrnberger, Reinhold Kefer
 - Auflage: 1100 Stk., Layout: Reinhold Kefer
Druck: Atlas Druck GmbH, 2203 Großlebersdorf
 - Auftritt im Internet: www.gresten.gva.at/ Gemeindeformationen
 - Aufgabe der „Grestner NACHRICHTEN“ und der „Grestner INFORMATIONEN“:
Die Information der Gemeindebürger über das Geschehen in der Kommunalpolitik gem. § 38 der NÖ. Gemeindeordnung.
- Fotos: Gemeindearchiv, Herbert Haselsteiner, Josef Heigl od. von Vereinen, Betrieben zVg.


Wozu Inserate?

Die Amtlichen Nachrichten werden jedem Haushalt zugestellt! Das heißt: In der Marktgemeinde Gresten bekommen alle 1000 Haushalte diese Zeitung, weitere 50 Zeitungen werden per Anschrift versendet, also um 300 Haushalte mehr als bei normalen Postwurfsendungen! Außerdem ist die Zeitung im Internet nachzulesen.



KALENDER 2016








„Ansichten & Projekte von Gresten“



„Das PropONENTENKOMITEE: Johann Bittermann, Herbert Haselsteiner und Franz Beer“

Geschätzte Grestnerinnen und Grestner!
Ich freue mich, dass der Gemeinderat auf meine Anregung hin, wieder der Auflage eines Gemeindekalenders zugestimmt hat.
Johann Bittermann, Franz Beer und Herbert Haselsteiner haben sich zusammengefunden, um für das kommende Jahr das Bildmaterial für den Kalender auszuwählen. „Ansichten & Projekte von Gresten“ ist das Thema, und deshalb sind u.a. auch „Baustellenfotos“ im vorliegenden Kalendarium zu finden.
Die Fotos stammen zum Teil aus dem Gemeindearchiv bzw. wurden vom PropONENTENKOMITEE zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank dafür!
In dieser Jahresübersicht sind die Mulfahrtermine ebenso enthalten wie einige, bereits feststehende, Gemeindefesttermine.
Mögen Sie mit diesem Terminplaner gut informiert durch das Jahr 2016 schreiben.
Ihr Bürgermeister
Wolfgang Fahrnberger



Auf Wunsch von VR Dr. Holzhacker veröffentlichen wir diesen Leserbrief:

Gedanken eines Tierarztes zu den letztjährigen Silvesterfeiern



VR Dr. Walter Holzhacker
praktischer Tierarzt

Mitglied des Arbeitskreises Veterinärphthalmologie (AKVO)

A-3264 Gresten, Am Annenwald 6

Tel: +43-7487-2882, Email: dr.holzhacker@aon.at

Liebe Grestnerinnen! Liebe Grestner!

Wie schon in den letzten Jahren wurde auch das Jahr 2015 in Gresten mit einer Vielzahl privater Feuerwerke bzw. Knallkörper begrüßt.

Ich möchte dazu vorausschauend anmerken, dass ich diese Art von „Brauchtum“ hier nicht in Frage stellen möchte – jeder von uns sollte das Recht in einem freien Staat für sich in Anspruch nehmen können, wie und in welcher Art und Weise er sein Geld verwenden möchte.

Was jedoch der wahre Grund meines Schreibens an Sie ist, ist folgender:

In den letzten Jahren mehren sich die Zwischenfälle mit unseren Haustieren, welche durch die Vielzahl, oftmals über mehrere Stunden anhaltende Knallgeräusche als auch in der Nacht durch Blitzirritationen, gesundheitlich zu Schaden kommen. Vielleicht ist diese Tatsache für nicht Tierbesitzer etwas schwerer nachvollziehbar – über nicht eingesammelten Hundekot auf öffentlichen Wegen hat sich jedoch schon jeder von uns geärgert – Sie etwa nicht?

Ich denke, dass hier von beiden Seiten Verständnis und gegenseitige Rücksichtnahme angebracht wäre.

Ebenso ist das Abfeuern von Feuerwerkskörpern, ausgehend von privaten aber auch öffentlichen Flächen in Richtung auf Privatgrundstücke sicher nicht in Ordnung – oder würden Sie sich freuen, wenn ihr Nachbar seinen Hausmüll bei Ihnen im Garten oder auf ihrem Hausdach entsorgen würde?

Haben Sie sich vielleicht schon Gedanken darüber gemacht, mit welchen Rechtsfolgen Sie konfrontiert sind im Schadensfall an einem Auto, Gebäude oder im schlimmsten Fall der Auslösung eines Brandes?

Ich sehe es aber auch als meine Pflicht, dass ich Ihnen die negativen Folgen für Ihre bzw. unser aller Gesundheit einmal nachhaltig zu Bewusstsein führe.

Ich bin nunmehr seit mehr als 30 Jahren als ortsansässiger Veterinärmediziner in Gresten tätig. Leider ist es vielen von unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern schlicht und ergreifend nicht bewusst, dass gerade die Veterinärmedizin die Verantwortung nicht nur für die Gesundheit unserer Tiere – egal ob Heim und Haustier oder landwirtschaftlichen Nutztiere – vielmehr auch die Verantwortung für die Gesundheit der Menschen gerade im Bereich der Hygiene und Lebensmittelsicherheit innehat.

Wir, die Veterinärmedizinerinnen und Veterinärmediziner in Österreich sind als kompetent ausgebildete Fachkräfte täglich im Bereich der lebensmittelproduzierenden Tierhaltung für SIE im Einsatz.

Daher nehme ich mir auch das Recht und die Freiheit in diesem Schreiben Ihnen die gesundheitlichen Folgen hinsichtlich der „Silvesterknallerei“ einmal sehr deutlich vor Augen zu führen.

Die vieldiskutierte Feinstaubemission in Österreich durch den Kraftfahrzeugverkehr erreicht über das gesamte Jahr nicht mehr an Belastung als eine einzige Silvesternacht.

Darüber ist nicht mehr viel zu sagen, diese Fakten sind wissenschaftlich durch unabhängige Untersuchungen bestätigt.

Dass Feuerwerkskörper nicht nur Feinstaub belastend sind, sondern vielmehr dahingehen gesundheitlich mehr als bedenklich agieren, beweist alleine die Tatsache, dass diese bei deren Explosion das Umweltgift Hexachlorbenzol (HCB) freisetzen.

Dieses Gift hat gerade in letzter Zeit in Kärnten für Aufregung gesorgt – Futter für Rinder wurde in bedenklichen Mengen kontaminiert und damit auch das Fleisch und die Milch, welches dadurch für den menschlichen Genuss nicht mehr geeignet ist. Sie werden jetzt sicher sagen – was geht mich das in Gresten an und die paar Raketen die ich abgefeuert habe.

Wenn jeder so denkt, dann ist Gresten von Kärnten nicht mehr allzu weit weg...

Wer ehrlich zu sich selbst ist, der hat sich über die zahlreichen, achtlos einfach am Straßenrand aber auch auf Grünflächen zurückgelassenen Abschussrampen, Raketenbruchstücke, Knallkörperreste etc. geärgert – zu sehen sehr zahlreich über das ganze Gemeindegebiet verteilt, bei einem Nachmittagsspaziergang am Neujahrstag in unserem schönen Gresten.

Ich möchte Ihnen nur als Beispiel den Graukogel

nennen – wie gesagt, nur ein Beispiel von vielen in der Silvesternacht mit Knallkörpern jeder Art verunreinigten Grünflächen.

In wenigen Monaten werden dort wieder friedlich Kühe weiden und das kontaminierte Gras fressen, aus verunreinigten Bächen ihr Trinkwasser beziehen.

Und SIE werden dann das Fleisch und den Käse essen und die Milch jener Kühe trinken, deren Weiden in der Silvesternacht verunreinigt wurden. Das besagte Umweltgift HCB hat sich bis dahin mit Sicherheit noch nicht zur Gänze abgebaut – auch zu vernachlässigen bei den paar Raketen, die jeder für sich gezündet hat – oder etwa doch nicht? Nur, die Dosis macht das Gift, das wusste schon Paracelsus – und die Dosis war sehr heftig, wie in all den Jahren vorher leider auch.

Eigentlich hoffte ich immer noch auf die Vernunft jedes Einzelnen, dass sich die Situation von Jahr zu Jahr vielleicht bessern könnte.

Heute habe ich meine Bedenken zu Papier gebracht und hoffe, Sie damit nicht verärgert, vielmehr zum Nachdenken gebracht habe in Bezug auf das Wohlbefinden unserer Tiere aber auch um die nicht zu vernachlässigenden gesundheitlichen Folgeschäden für SIE aber auch ihre / unsere Kinder betreffend.

Es hilft nichts und niemanden über gesunde Ernährung zu reden und diese auch aktiv umzusetzen, wenn wir leichtfertig unsere Natur, das Grünland und somit die Futtergrundlagen unserer Lebensmittel liefernden landwirtschaftlichen Nutztiere leichtfertig gefährden – nur wegen ein paar Stunden kostenintensiver Knallerei.

Bitte nehmen Sie meine Zeilen ernst, nach mehr als 30 Jahren Erfahrung in der Veterinärmedizin und somit eben gerade auch im Bereich der Lebensmittelsicherheit erlaube ich mir die Aussage: Ich weiß zu Recht worüber ich spreche und meine Sorge ist bei Gott nicht unbegründet.

Abschließend bedanke ich mich beim Herrn Bürgermeister und dem Gemeinderat unserer Marktgemeinde, die es mir ermöglichten, dieses Schreiben in der Gemeindezeitung an Sie zu richten.

Mit freundlichen Grüßen

Veterinärarzt
Dr. Walter Holzhacker, eh.



Symbolfoto - Internet

Feuerwerke sind zwar wunderschön, aber für die Tiere eine Belastung



Leuchtender Preis mit Irritationen

(Weihnachtsbaum am Rathausplatz)

Eine besondere Überraschung gab es diesmal für die drei Hauptgewinner des Public (Gemeindemagazin)-Top-250-Gemeinderankings. Im Rahmen einer Kooperation zwischen Public und dem Unternehmen „Blachere Illumination“ wurden die Top-3-Gemeinden mit einer besonderen Lichtkreation für ihr vorausschauendes Haushalten belohnt. Auch wir wollten uns dieser Ehre nicht entziehen und haben das Geschenk angenommen, wobei wir im Vorhinein

nicht wussten, wie der gelieferte Baum aussieht. Bekannt war nur die Höhe von 5 Metern.

Nach Aufstellung der Lichtkreation gab es bei manchen Bürgern doch einige heftige Irritationen und Reaktionen. Nicht jedes nett gemeinte Geschenk trifft scheinbar den Geschmack aller Empfänger.

Kurz und gut: Als Bürgermeister habe ich am nächsten Tag veranlasst, sich rasch um einen gewohnten und traditionellen Naturbaum umzusehen und diesen so bald wie möglich am Rathausplatz zu installieren (ab 1. Dezember 2015). Ein herzliches Dankeschön der Seefried'schen Forstverwaltung für die Bereitschaft und Mithilfe.

Geschenk begeistert nicht: Wie reagieren?

Freude heucheln und ab in den Keller? Umtauschen? (war keine mögliche Option) – Wie geht man also mit vielfach nicht begeisterungsfähigen Geschenken um, ohne die Gefühle des Schenkers zu verletzen?

Das Motto "Einem geschenkten Gaul schaut man nicht ins Maul" war mir als Bürgermeister in dieser scheinbar sensiblen Situation zu wenig.

Entscheidung: ein traditioneller Naturchristbaum wurde auf dem Rathausplatz installiert und die Lichtkreation auf dem Kulturschmiedebalkon aufgestellt.

Bgm. W. Fahrnberger



Foto: Johann Bittermann

Der geschenkte Christbaum war Anlass vieler Diskussionen



Alles erdenklich Gute!

80. Geburtstag:
Fusser Leopold

85. Geburtstag:
Resch Anna

90. Geburtstag:
Hürner Berta

Goldene Hochzeit:
Schwarz Helga & Franz Dieter

Winterzeit - Lesezeit

In der Gemeindebücherei gibt es wieder viele neue Bücher und DVDs zu entleihen.

Nützen Sie die Wintertage, um in der warmen Stube ein gutes Buch zu lesen.

Öffnungszeiten:

Dienstag:

9 – 10 Uhr

und

17 – 18 Uhr

Freitag:

17 – 18:30 Uhr



Trinkwasseruntersuchung 2015

Nach § 6 Trinkwasserverordnung mit der Fassung 21.08.2001, BG Nov. 254 aus 2006 und 121 aus 2007, werden folgende Detailwerte aus der Trinkwasseruntersuchung als Pflichtinformation veröffentlicht (Grenzwerte in Klammer):
Trinkwasseruntersuchung Ortsnetz Marktgemeinde Gresten, Probestelle Zentrum, Mai 2015

Gesamthärte 16,7 °dH

Carbonathärte 15,4 °dH

Chlorid 5,5 (200) mg/l

Nitrat 6,6 (50) mg/l

Sulfat 18,0 (750) mg/l

Calcium 80,7 mg/l

Magnesium 23,8 mg/l

Mangan <0,01 (0,05) mg/l

Natrium 3,3 (200) mg/l

Eisen < 0,03 (0,200) mg/l

Kalium 1,2 mg/l

Blei (PB) < 4,00 (10,0) µg/l

Chrom < 5,00 (50,0) µg/l

Kupfer < 0,02 (2,0) mg/l

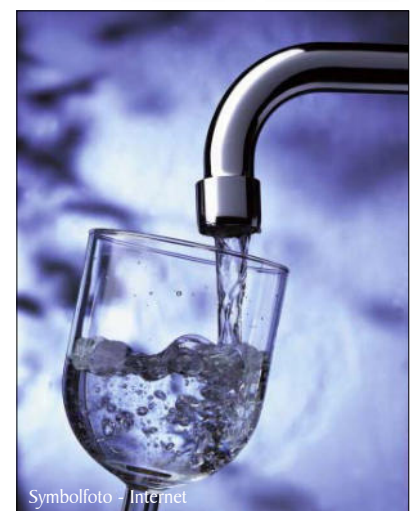
Nitrit < 0,01 mg/l

Nickel < 10,0 (20,0) µg/l

pH Wert vor Ort 7,5

Ammonium < 0,05 mg/l

Das Wasser der WVA Gresten-Markt entsprach zum Zeitpunkt der Probenahme im Rahmen der vorliegenden Untersuchungsergebnisse den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und war zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.



Symbolfoto - Internet



Feuerwehr

Im Sicherheitsdenken unserer Gemeindebevölkerung ist die Freiw. Feuerwehr Gresten tief verwurzelt. Besonders in einer Zeit, wo vielfach Eigeninteressen voran stehen, hat es die Freiw. Feuerwehr Gresten durch ihr verdienstvolles Wirken stets verstanden, Anerkennung und eine hohe Akzeptanz bei den Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu finden.

Es ist mir als Bürgermeister ein ehrliches Bedürfnis, auch an dieser Stelle den Dank der Gemeinde und unserer Bevölkerung für die geleistete Arbeit, die geopferte Freizeit und der steten Bereitschaft zur Hilfeleistung auszudrücken. In diesem Dank möchte ich die Familienangehörigen der Feuerwehrmitglieder mit einschließen, ohne deren Verständnis ein Dienst in der Feuerwehr kaum möglich wäre.

Unsere Feuerwehr ist nicht nur Helfer in der Not. Ohne sie wäre das soziale und gesellschaftliche Leben in unserer Gemeinde um einige Facetten ärmer. Das Vielfache Engagement unserer Freiwilligen Feuerwehr ist für unsere Gemeinschaft unverzichtbar. Beim Kommando und den Mitgliedern der Feuerwehr bedanke ich mich persönlich für das gute Einverständnis, die reibungslose Zusammenarbeit und die gegenseitige Wertschätzung.



Es ist eine Freude, als Bürgermeister, der Freiw. Feuerwehr quasi auch als Chef vorzustehen. Es ist mir weiterhin Verpflichtung, für optimale Ausrüstung und Ausstattung unserer Wehr zu sorgen.

Die Freiw. Feuerwehr hat sich die Unterstützung der Gemeinde und unserer Bevölkerung verdient!

Bürgermeister Wolfgang Fahrnberger

Amtsübergabe beim Blasorchester Gresten

Nach fast 25 Jahren als Obmann des Blasorchester Gresten hat Karl Scharner am 20.11.2015, im Zuge der Jahresabschlussfeier, sein Amt an den neuen Obmann Rudolf Füsselberger übergeben. 1991 übernahm Karl Scharner die Tätigkeit als Obmann von seinem Vorgänger Franz Fröhlich.

Er war seither für zahlreiche Veränderungen, wie beispielsweise die Neuerichtung des Probenraumes im Feuerwehrhaus und auch die etappenweise Neu-Einkleidung der MusikerInnen verantwortlich.

Zahlreiche Ehrengäste, wie der Bürgermeister von Gresten-Land, Leopold Latschbacher, Vizebürgermeister von Gresten, Josef Grasberger und der Ehrenkapellmeister, Ewald Pinter, würdigten in ihren Reden das Engagement, den freundschaftlichen Umgang und die gute Zusammenarbeit.

Bezirksobmann August Prüller hob das Wirken Scharners auch als Bezirksfunktionär hervor und konnte im Zuge dieser Feier die Ehrenmedaille in Silber des Bundesblasmusikverbandes an den scheidenden Obmann überreichen.

Wir wünschen dem neu gewählten Obmann Rudolf Füsselberger gutes Gelingen in seiner neuen Tätigkeit. Die Latte liegt hoch, gilt es doch, gemeinsam mit Kapellmeister Siegfried Spieler das musikalische Niveau weiter hoch zu halten und die vorbildliche Gemeinschaft zwischen den Musikanten weiter zu pflegen.

Die beiden Obmann-Stellvertreter Alfred Zahnt und Harald Gnadenberger gratulierten beiden Herren im Namen der Musikkollegen und sicherten dem neuen „Oberhaupt“ die Unterstützung aller Musikanten zu.



Rudi Füsselberger (5. v. l.) übernahm von Karl Scharner (6. v. l.) einen perfekt organisierten Verein. Vertreter der Gemeinden Gresten und Gresten-Land, der Ortskapelle Gresten, der Freiw. Feuerwehr Gresten, der Blasmusik-Bezirksarbeitsgemeinschaft Scheibbs und die Musikkameraden des Blasorchesters stellten sich als Gratulanten ein.



HTL Waidhofen/Ybbs
 Im Vogelsang 8
 3340 Waidhofen/Ybbs
 07442 52590-0
<http://www.htlww.ac.at>

**TAGE DER
OFFENEN TÜR**

Fr. 22. Jänner 2016 13.00 – 17.00 Uhr
Sa. 23. Jänner 2016 08.30 – 12.00 Uhr

NEU ab 2016 KUNSTSTOFFTECHNIK



Projekt Musikschule Gresten

Die Musikschule Gresten ist eine der 7 Standortgemeinden des Musikschulverbandes Erlaufthal. Die für den Musikschulunterricht notwendigen Räumlichkeiten werden durch die Gemeinden zur Verfügung gestellt.

Die derzeitige Kompromisslösung, Räumlichkeiten der Volks- bzw. Neuen Mittelschule mit zu nutzen, verursacht immer wieder Probleme, ist unbefriedigend und nicht mehr zeitgemäß. Außerdem ist die akustische und technische Ausstattung für den Musikunterricht nicht geeignet.

Auf Bestreben unserer Gemeinderäte Harald Gnadenberger und Ralph Oelmann wurde zum Thema „Musikschule Gresten-NEU“ ein Arbeitskreis gebildet. Nach erfolgreicher Teambildung steht nun die Entwicklung von zukunftsorientierten Konzepten im Vordergrund. Durch technisch adäquat ausgestattete Räumlichkeiten für die Abhaltung eines zeitgemäßen Musikschulunterrichtes, soll eine deutliche Verbesserung der Unterrichtssituation für die MusikschülerInnen und MusikschullehrerInnen erreicht werden.

Weiters sollen auch aktiv musizierende Ensembles (Jugendband, Chöre,...) aus unserem Ort in den neu adaptierten Räumen Platz finden.

Unterstützt wird das Team durch das Musikschulmanagement NÖ, mit welchem bereits eine Bedarfserhebung durchgeführt wurde. Informativ und aufschlussreiche Gespräche fanden statt

und die weitere Vorgangsweise wurde vereinbart.

Die Besichtigung modern ausgestatteter Musikschulen im Mostviertel soll dazu beitragen, Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Alle interessierten Eltern und Gemeindeglieder werden nächstes Jahr zu einer Informationsveranstaltung eingeladen.



Foto: Harald Gnadenberger

Der Arbeitskreis „Musikschule Gresten-NEU“ beim Lokalaugenschein im Schlagzeugraum der Kulturschmiede

Schulische Nachmittagsbetreuung an der VS Gresten

Dieses Angebot gibt es heuer erstmalig an unserer Schule.

Im September haben wir mit 13 Kindern aus der VS (inklusive 1 Kind aus der NMS) begonnen. Innerhalb der wenigen Monate konnten wir weitere 5 Neuzugänge willkommen heißen.

Unsere Schulische Tagesbetreuung bietet den Kindern:

- Kompetente Betreuung durch fachlich ausgebildete Pädagoginnen
- individuelle Förderung und Betreuung jedes einzelnen Kindes
- eine bedürfnisorientierte Zeitstruktur
- gesunde, ausgewogene Mahlzeiten
- familiäre Atmosphäre
- Spiel & Spaß

Ablauf:

11.20 – 12.45 Uhr: Freizeit, Bewegung im Freien

12.45 – 13.20 Uhr: Mittagessen

13.20 – 14.30 Uhr: Lernbetreuung

14.30 – 17.00 Uhr: Freizeitangebote

Kosten: je nach Anzahl der in Anspruch genommenen Betreuungstage

von monatlich € 35.- bis € 80.- zuzüglich € 3.- pro Mittagessen.

Nähere Informationen auf unserer Homepage unter www.vsgresten.jimdo.com



Fotos: VS Gresten



Das Angebot der Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Gresten wurde mit Schulbeginn gestartet und wird nun vermehrt angenommen.



Vorschau Gesundheitstag

Die beiden „Gesunden Gemeinden“ Gresten und Gresten-Land veranstalten am Sonntag, dem 24. Jänner 2016 in der Mittelschule einen gemeinsamen **Gesundheitstag**. Eine eigene Einladung ergeht diesbezüglich noch an die Bevölkerung. Notieren Sie sich schon einmal den Termin, machen Sie vom zahlrei-

chen Angebot Gebrauch und informieren Sie sich vor Ort.

Programm: ab 8 Uhr – Blutspendeaktion, ab 10 Uhr – Infostraße rund um die Gesundheit, Buchausstellung, ab 13 Uhr – Vorträge & Workshops zum Thema Gesundheit.



NAFES fördert Rathausparkplatz

Die Marktgemeinde Gresten erhielt seitens der NAFES (Niederösterreichische Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Einkaufs in Stadtzentren) für die Errichtung der Parkplätze am

Rathausplatz einen Förderbetrag von € 9.000,00. Diese Institution unterstützt immer wieder diverse Aktionen von Gemeinde und Organisationen, die eine Belebung der Wirtschaft erwarten lässt.

Neuer Fahrplan für den SOMA Mostviertel mobil ab 1.1.2016



Der SOMA Mostviertel mobil besteht nun bereits **seit 1 ½ Jahren** und hat sich in dieser Zeit zu einer nicht mehr wegzudenkenden Institution in der Soziallandschaft entwickelt. Der neue Fahrplan, tritt ab 1. Jänner 2016 in Kraft. In Gresten

wird das SOMAmobil jeweils am **Montag von 10.30 – 11.30 Uhr** am Bad-Parkplatz Halt machen.

KundInneninformationen:

Zum Einkauf berechtigt sind jene Personen, die eine bestimmte Einkommensgrenze (netto) nicht überschreiten: Diese beträgt € 900,00 für einen Einpersonenhaushalt, € 1.350,00 für einen Zweipersonenhaushalt, sowie € 120,00 zusätzlich für jede weitere Person.

Gegen Vorlage eines Meldenachweises, eines Einkommensnachweises aller im Haushalt gemeldeten Personen und eines Lichtbildausweises erhalten Sie direkt beim SOMAmobil einen Einkaufspass.

Niederösterreich startet sogutwieNeu.at

Wiederverwendung und Abfallvermeidung steht in NÖ an wichtiger Stelle

Die NÖ Umweltverbände und das Land Niederösterreich starten gemeinsam die neue Onlineplattform www.sogutwieNeu.at. Seit November 2013 wurden niederösterreichweit bereits über 2.000.000 Seitenaufrufe verzeichnet.

Einträge online: 7.606

Gesamtgewicht eingestellter Artikel: 917.555 kg (Stand 09/15)

Einträge bereits vermittelt: 3.237

Gesamtgewicht vermittelter Artikel: 206.709 kg (Stand 09/15)

Die neue Plattform stellt eine einfache und schnelle Möglichkeit dar, gebrauchsfähige Güter zum Verkauf oder Tausch anzubieten. Vom Wohnzimmersofa über den DVD-Player bis hin zum Rasenmäher, auf der neuen Website kann alles angeboten werden, was daheim nicht mehr Platz hat aber noch zu gebrauchen ist. Hauptsache es landet nicht unnötig im Abfall.

Schon bisher waren die Suche- und Biete-Anzeigen in den regionalen Verbandszeitungen sehr beliebt. Nun wird dieses Service hier digital angeboten, wobei auf eine klar erkennbare regionale Einschränkung Wert gelegt wird. Damit kann man sich sicher sein, woher der Anbieter kommt.

Zudem steht die neue Plattform nur Privaten zur Verfügung. Gegenüber der bisherigen Printvariante bietet die digitale Plattform für uns auch den großen Vorteil, Mengenströme analysieren zu können und damit wichtige Schlüsse für die Abfallwirtschaft erzielen zu können.

SO GUT WIE NEU

Tausche Altes gegen Freude.

die neue Onlineplattform zum Tauschen, Verkaufen und Verschenken.

Anna

www.sogutwieNEU.at

die NÖ Umweltverbände

entgeltliche Einschaltung



GEMEINDEVERBAND FÜR UMWELTSCHUTZ IM BEZIRK SCHEIBBS



Petzelsdorfer Straße 35 • 3251 Purgstall an der Erlauf
Tel.: 07489/30035 • Fax: 30035-5

gvuscheibbs@purgstall.at • www.umweltverbaende.at/scheibbs

UID-Nr.: ATU 16285909 • Personen GLN: 9008390020500 • Standort GLN: 9008390215272

Öffnungszeiten ASZ Purgstall: MO, DI, DO, FR von 08.00 - 14.00 Uhr

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

Amtliche Mitteilung

Hartkunststoffe

*** NEU Getrennte Übernahme NEU ***

Haushaltsgegenstände wie Wäschekörbe, Kisten, Kleiderbügel, Gießkannen, Blumentröge, Spielzeug, CD-Hüllen und Gartenmöbel werden im ASZ in Purgstall an der Erlauf und bei den Problemstoffsammlungen in Ihrer Gemeinde kostenlos übernommen.

Da diese Altstoffe für die stoffliche Verwertung geeignet sind, werden Sie gebeten, die angeführten Hartkunststoffe nicht über den Restmüllbehälter oder Sperrmüll zu entsorgen.



25 Jahre GvU
15 Jahre ASZ in Purgstall an der Erlauf
Tag der offenen Tür am Dienstag, 04. Oktober 2016



Abholdienst

Gegen einen Unkostenbeitrag von EUR 11,00 (inkl. 10 min Ladezeit) ist die Abholung von Abfällen in Kleinmengen möglich. Übersteigt die Ladezeit 10 min, werden pro angefangener 10 min-Einheit EUR 11,00 ver-

rechnet. Die Ladezeit einer zweiten Abholung im Jahr wird zur Gänze verrechnet. Kostenpflichtige Abfälle wie Reifen, Restmüll, div. Altholz, Eternit und Bauschutt werden zusätzlich verrechnet. Bitte beachten Sie die höheren Entsorgungspreise bei einer Abholung. Rufen Sie das **Abfall** 07489-30035!

Silofolien
KOSTENLOSE Übernahme im ASZ
(sauber, ohne Netz)

Keine Lebensmittel im Abfall

Ist unser Essen zu billig?

Es fehlt eindeutig an Wertschätzung für Lebensmittel, denn Produkte wie Käse, Fleisch und Milch sind hierzulande vor allem in Discount-Märkten sehr billig. Diese Märkte geben den Preis vor und andere Supermarktketten versuchen mitzuhalten. Die Konsequenz: "Was billig ist, ist auch nichts wert."

So landen in Niederösterreich jährlich 60.000 Tonnen Lebensmittel im Abfall.



Haltbar oder nicht?

Viele Lebensmittel werden weggeschmissen, weil das Haltbarkeitsdatum abgelaufen oder die Ware verdorben ist. Oft landen Lebensmittel aber unnötigerweise in der Mülltonne. Denn das Mindesthaltbarkeitsdatum ist nur eine Garantie des Herstellers, dass das Produkt "unter richtigen Aufbewahrungsbedingungen seine spezifischen Eigenschaften behält". Das heißt, dass viele Lebensmittel auch noch nach der Frist verzehrt werden können. Wichtig ist nur, dass man durch Kosten, Riechen und Schmecken probiert, ob es noch in Ordnung ist. Anders sieht es jedoch aus, wenn die Ware mit einem Verbrauchsdatum versehen ist. Denn dann handelt es sich dabei um leicht verderbliche Lebensmittel wie es bei Faschiertem oder Geflügelfleisch der Fall ist. Nach Ablauf des Verzehrdatum sollte man die Finger davon lassen.



Klicken Sie sich rein!
mehr Infos rund um das Thema Vermeidung von Lebensmittelabfällen auf www.umweltverbaende.at



Abfall ☎
074 89 / 300 35

MÜLLABFUHR 2016

Marktgemeinde Gresten

**GEMEINDEVERBAND FÜR UMWELTSCHUTZ IM
BEZIRK SCHEIBBS**
Petzelsdorfer Straße 35 • 3251 Purgstall an der Erlauf
Tel.: 0 74 89 / 30 035 • Fax.: 0 74 89 / 30 035-5
gvscheibbs@purgstall.at • www.umweltverbaende.at/scheibbs



R2 P4 VP4 = Zusatztermine ! Gültig nur für Registrierte!

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
Fr 1 Neujahr	Mo 1 P4	Di 1	Fr 1	So 1 Staatsfeiertag	Mi 1 BIO/W
Sa 2	Di 2	Mi 2	Sa 2 13	Mo 2	Do 2
So 3	Mi 3	Do 3 P4	So 3	Di 3 BIO/W	Fr 3 R2
Mo 4	Do 4	Fr 4	Mo 4	Mi 4	Sa 4 22
Di 5	Fr 5	Sa 5 9	Di 5	Do 5 Christi Himmelf.	So 5
Mi 6 Hl. 3 Könige	Sa 6 5	So 6	Mi 6 BIO	Fr 6 R2	Mo 6 SPERR
Do 7 P4	So 7	Mo 7	Do 7	Sa 7 18	Di 7
Fr 8	Mo 8	Di 8	Fr 8 R2	So 8	Mi 8 BIO
Sa 9 1	Di 9	Mi 9 BIO	Sa 9 14	Mo 9	Do 9
So 10	Mi 10 BIO	Do 10	So 10	Di 10	Fr 10
Mo 11	Do 11	Fr 11 R2	Mo 11 STRAUCH	Mi 11 BIO	Sa 11 23
Di 12	Fr 12 R2	Sa 12 10	Di 12	Do 12	So 12
Mi 13 BIO	Sa 13 6	So 13	Mi 13	Fr 13 PRO RM	Mo 13 VERP RM
Do 14	So 14	Mo 14	Do 14	Sa 14 19	Di 14
Fr 15 R2	Mo 15	Di 15	Fr 15	So 15 Pfingstsonntag	Mi 15 BIO/W
Sa 16 2	Di 16	Mi 16	Sa 16 15	Mo 16 Pfingstmontag	Do 16
So 17	Mi 17	Do 17	So 17	Di 17 VP4	Fr 17
Mo 18	Do 18	Fr 18	Mo 18 VERP RM	Mi 18 BIO/W	Sa 18 24
Di 19	Fr 19	Sa 19 11	Di 19	Do 19 P4	So 19
Mi 20	Sa 20 7	So 20	Mi 20 BIO/W	Fr 20	Mo 20
Do 21	So 21	Mo 21 RM VP4	Do 21	Sa 21 20	Di 21
Fr 22	Mo 22 VERP RM	Di 22	Fr 22	So 22	Mi 22 BIO
Sa 23 3	Di 23	Mi 23 BIO	Sa 23 16	Mo 23	Do 23 P4
So 24	Mi 24 BIO	Do 24 P4	So 24	Di 24 BIO	Fr 24
Mo 25 RM VP4	Do 25	Fr 25	Mo 25	Mi 25	Sa 25 25
Di 26	Fr 26	Sa 26 12	Di 26	Do 26 Fronleichnam	So 26
Mi 27 BIO	Sa 27 8	So 27 Ostersonntag	Mi 27	Fr 27	Mo 27
Do 28	So 28	Mo 28 Ostermontag	Do 28 P4	Sa 28 21	Di 28
Fr 29	Mo 29	Di 29	Fr 29	So 29	Mi 29 BIO/W
Sa 30 4		Mi 30	Sa 30 17	Mo 30	Do 30
So 31		Do 31		Di 31	

Behälter und Sperrmüll am Abfuhrtag bis spätestens 05.00 Uhr bereitstellen !

Altstoffsammelzentrum MO, DI, DO, FR von 08.00 bis 14.00 Uhr geöffnet!

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Fr 1 R2	Mo 1	Do 1	Sa 1 39	Di 1 Allerheiligen	Do 1
Sa 2 26	Di 2	Fr 2	So 2	Mi 2	Fr 2
So 3	Mi 3 BIO	Sa 3 35	Mo 3 VERP RM	Do 3 BIO	Sa 3 48
Mo 4	Do 4	So 4	Di 4 25 Jahre GVU	Fr 4	So 4
Di 5	Fr 5	Mo 5 RM VP4	Mi 5 BIO/W	Sa 5 44	Mo 5
Mi 6 BIO	Sa 6 31	Di 6	Do 6	So 6	Di 6
Do 7	So 7	Mi 7 BIO/W	Fr 7	Mo 7 P4	Mi 7 P4
Fr 8	Mo 8 VERP RM	Do 8	Sa 8 40	Di 8	Do 8 Maria Empf.
Sa 9 27	Di 9	Fr 9	So 9	Mi 9	Fr 9
So 10	Mi 10 BIO/W	Sa 10 36	Mo 10	Do 10	Sa 10 49
Mo 11 RM VP4	Do 11	So 11	Di 11	Fr 11	So 11
Di 12	Fr 12	Mo 12 P4	Mi 12 BIO	Sa 12 45	Mo 12
Mi 13 BIO/W	Sa 13 32	Di 13	Do 13 P4	So 13	Di 13
Do 14	So 14	Mi 14 BIO	Fr 14	Mo 14	Mi 14 BIO
Fr 15	Mo 15 Maria Himmelf.	Do 15	Sa 15 41	Di 15	Do 15
Sa 16 28	Di 16	Fr 16	So 16	Mi 16 BIO	Fr 16 R2
So 17	Mi 17 BIO	Sa 17 37	Mo 17	Do 17	Sa 17 50
Mo 18 P4	Do 18 P4	So 18	Di 18	Fr 18 R2	So 18
Di 19	Fr 19	Mo 19	Mi 19 BIO/W	Sa 19 46	Mo 19
Mi 20 BIO	Sa 20 33	Di 20	Do 20 STRAUCH	So 20	Di 20
Do 21	So 21	Mi 21 BIO/W	Fr 21 R2	Mo 21	Mi 21
Fr 22	Mo 22	Do 22 R2	Sa 22 42	Di 22	Do 22
Sa 23 29	Di 23	Fr 23	So 23	Mi 23	Fr 23 VP4
So 24	Mi 24 BIO/W	Sa 24 38	Mo 24	Do 24	Sa 24 51
Mo 25	Do 25	So 25	Di 25	Fr 25	So 25 Christtag
Di 26	Fr 26 R2	Mo 26	Mi 26 Nationalfeiertag	Sa 26 47	Mo 26 Stefanitag
Mi 27 BIO/W	Sa 27 34	Di 27	Do 27	So 27	Di 27 RM
Do 28	So 28	Mi 28 BIO	Fr 28	Mo 28 VERP RM	Mi 28 BIO
Fr 29 R2	Mo 29	Do 29	Sa 29 43	Di 29	Do 29
Sa 30 30	Di 30	Fr 30 PRO	So 30	Mi 30 BIO	Fr 30
So 31	Mi 31 BIO		Mo 31 RM VP4		Sa 31 52

Sperrmüll-Möbelholz-Eisenschrott-Elektrogroßgeräte Entsorgung - Info zur Sperrmüllsammung unter "Entsorgungshinweise und Tipps"!

ENTSORGUNGSHINWEISE UND TIPPS



ASZ = Altstoffsammelzentrum in Purgstall

Petzelsdorfer Straße 35, ☎ 074 89/30035

**ÖFFNUNGSZEITEN: Mo, Di, Do, Fr von 08.00 bis 14.00 Uhr
(PREISE INKL. 10 % MwSt.)**

RM = Restmüll (vierwöchentlich) und R2 (zweiwöchentlich)

Nur nichtverwertbare Abfälle werden über die Restmülltonne entsorgt. Alt- und Problemstoffe müssen getrennt gesammelt werden, wofür jeweils eigene Behälter bzw. gesonderte Übernahmen angeboten werden. Bei kurzfristigem Mehranfall an Restmüll - Müll der in der Tonne bei geschlossenem Deckel nicht Platz findet - können Säcke am Gemeindeamt oder beim **ASZ** um EUR 3,30 à Stk. nachgekauft werden bzw. ist die Abgabe beim **ASZ** möglich (EUR 220,00 à Tonne).

BIO = Bioabfälle (im Sommer wöchentlich, ansonsten zweiwöchentlich)

Die Biotonne ist eine sinnvolle Ergänzung zur Eigenkompostierung, wenn Sie nicht alle organischen Abfälle, wie etwa Knochen, verdorbene Lebensmittel, Speise- und Fleischreste (in Hygienepapier, Papierservietten oder Küchenrolle einwickeln) kompostieren möchten. Laubsammelsäcke, Einstecksäcke für die Biotonne und das Bioküberl sowie Bioküberl sind am Gemeindeamt oder beim **ASZ** erhältlich.

BIO/W = Biotonnenreinigung (zweiwöchentlich von Mitte April bis Mitte Oktober)

Die Reinigung der Biotonne erfolgt von Mitte April bis Mitte Oktober im zweiwöchentlichen Turnus (= 14 Reinigungen jährlich). Die Reinigung kostet für eine 120 l- bzw. 240 l-Biotonne jährlich EUR 21,56 und wird mit der Gebühren-/Abgabenvorschreibung halbjährlich verrechnet.

STRAUCH = Strauch-/Grünschnittabholung (Anmeldung erforderlich!)

Die Anmeldung beim GVU im Bezirk Scheibbs oder am Gemeindeamt ist bis spätestens zwei Tage vor dem im Müllabfuhrkalender angegebenen Termin erforderlich. Nähere Informationen finden Sie auf der Außenseite. Beim **ASZ** und bei der Firma Seiringer Umweltservice GmbH, Krügling 10, 3250 Wieselburg können Sie Baum- und Strauchschnitt in Haushaltsmengen kostenlos abgeben. Biomaterial, welches biotonneneeignet ist (z.B.: Grünschnitt, Laub, Erde, Balkonblumen) wird zum Preis von EUR 66,00 à Tonne im **ASZ** übernommen.

VERP = Verpackungsmaterial aus Kunst- u. Verbundstoff (achtwöchentlich) und VP4 (vierwöchentlich)

Der „Gelbe Behälter“ dient ausschließlich zur Sammlung von **Verpackungsmaterial** aus Kunst- und Verbundstoffen sowie Keramik-, Textil- und Holzverpackungen. Bei kurzfristigem Mehranfall an Verpackungsmaterial aus Kunst- und Verbundstoffen erhalten Sie beim Gemeindeamt „Gelbe Säcke“ bzw. ist die Abgabe beim **ASZ** kostenlos möglich.

PAP = Papier (achtwöchentlich) und P4 (vierwöchentlich)

Papier und Kartonagen (bitte falten bzw. ineinanderstellen) müssen trocken, sauber und frei von Fremdstoffen (Klebebänder, Folien, Metallteile) sein. Größere Mengen werden beim **ASZ** kostenlos übernommen.

SPERR = Sperrmüll-Möbelholz-Eisenschrott (einmal jährlich)

Sperrmüll, Möbelholz und Eisenschrott werden kostenlos von der Stelle entsorgt, wo Sie auch die Behälter bereitstellen. Es besteht auch die Möglichkeit Haushaltsmengen im **ASZ** kostenlos abzugeben. Weiters ist eine Abholung während des Jahres gegen einen Unkostenbeitrag von EUR 11,00 (inkl. 10 min Ladezeit) möglich (siehe auch Außenseite).

Was wird abgeholt?

Sperrmüll: Müll der aufgrund seiner Größe im Restmüllbehälter keinen Platz findet, z.B.: Matratzen, Bodenbeläge, Teppiche, Kunststofffenster und -türen (ohne Glas), Koffer, Ski, Surfbretter,

Möbelholz: Kästen, Tische, Sessel, Holzfenster und -türen (ohne Glas), Betteinsätze (ohne Eisen)

Nicht entgaste Fenster und Türen sowie Bauholz werden im ASZ zum Preis von EUR 66,00 à Tonne übernommen!!!

Eisenschrott: Fahrräder, Dachrinnen, Badewannen, Öfen (ohne Öl), Kleinmetalle, Autowrack bzw. -teile (trocken)

PRO = Problemstoffe, Styropor, Alttextilien, Elektroaltgeräte, Altreifen, Bauschutt (Kleinstmengen), WC, Waschbecken, Flachglas, Agrar- und Silofolien, Hartkunststoffe (zweimal jährlich)

werden **am Bauhof der Gemeinde Gresten-Land (Suttengrestenstraße) nur in der Zeit von 08.00 bis 14.00 Uhr** übernommen:

Was wird übernommen?

Problemstoffe: Spraydosen, Farben, Lacke, Kosmetika, Altspiseöle, Altmedikamente (ohne Verpackung), Lösungs- und Reinigungsmittel

Problemstoffe (kostenpflichtig): Ölfilter (EUR 3,00 à Stk.), Motor- und Getriebeöl (EUR 0,44 à Liter)

Styropor (sauber): Formteile, EPS; *** NEIN *** XPS (Styrodur) -> Restmüllbehälter oder EUR 22,00 à 100 kg

Alttextilien: sauber, trocken und verwendbar; verschmutzt -> Restmüllbehälter oder EUR 22,00 à 100 kg

Elektroaltgeräte: Klein- und Großgeräte, welche mit Strom betrieben werden (Batterien, Akkus entfernen)

Gasentladungslampen: Energiesparlampen, LED-Lampen, Leuchtstofflampen und -röhren, Neonröhren, Solarleuchten; *** NEIN*** Halogenlampen, Glühbirnen -> Restmüllbehälter

Geräte- und Fahrzeugbatterien: Konsumbatterien, div. Akkus, Knopfzellen von Uhren, Kameras, Hörgeräten, Starterbatterien von Fahrzeugen

Altreifen: PKW-Reifen mit oder ohne Felge (EUR 2,20 à Stk.); *** NEIN *** LKW- und Traktorreifen -> **ASZ** (EUR 154,00 à Tonne); Fahrradreifen und -schläuche, Vollgummireifen -> Restmüllbehälter

Bauschutt (Kleinstmengen): Ziegel, Beton, Fliesen, Rigips, Heraklith, Eternit (EUR 11,00 à 100 kg)

WC, Waschbecken: kostenlos

Flachglas: sauberes Fensterglas, Drahtglas, Glasbausteine, Trinkgläser, Geschirr, Scheinwerfergläser, Fenster und Türen mit Glas (EUR 11,00 à 100 kg) >>> Das Ausglasen von Fenster und Türen ist vor Ort möglich -> kostenlose Übernahme <<<

Agrar- und Silofolien sortenrein: sauber, Netz separat -> kostenlos

verschmutzt, vermischt mit Netz -> Restmüllbehälter oder EUR 22,00 à 100 kg

Hartkunststoffe: Wäschekörbe, Kisten, Spielzeug, Geschirr, Gartenmöbel, Gießkannen, Kleiderbügel, CD-Hüllen

Sonstiges: CD's, Tintenpatronen, Tonerkartuschen, Röntgenbilder, Nespresso kapseln

Nähere Informationen erhalten Sie vom Übernahmepersonal!

Abfälle jeder Art können Sie auch im ASZ zu den Überahmezeiten - MO, DI, DO, FR von 08.00 - 14.00 Uhr - abgeben oder Sie rufen den Abholdienst (siehe auch Außenseite).

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den Gemeindeverband für Umweltschutz im Bezirk Scheibbs
Abfall ☎ 074 89/30035 bzw. an Ihr Gemeindeamt ☎ 07487/2310; e-mail: gemeinde@gresten-markt.at.

Ihr Bürgermeister

Wolfgang Fahrberger e.h.

Ihr Umweltgemeinderat

Ing. Michael Schober e.h.

Elektroaltgeräte sind wertvoll

- behalten wir die Ressourcen in Österreich!



Elektrogeräte (EAG) enthalten Schadstoffe einerseits und wertvolle, wiederverwertbare Inhaltsstoffe andererseits - ihnen fällt daher bei der Entsorgung besondere Beachtung zu. Diese werden kostenlos im Altstoffsammelzentrum (ASZ) in der Gemeinde übernommen. Die Profis vor Ort helfen gerne!

Unterschieden werden folgende Kategorien:



ELEKTRO-GROSSGERÄTE
Seitenlänge > 50 cm



ELEKTRO-KLEINGERÄTE
Seitenlänge < 50 cm



KÜHLGERÄTE



BILDSCHIRMGERÄTE



GASENTLADUNGSLAMPEN

SCHADstoffe Richtig entsorgen schützt die Umwelt

Elektroaltgeräte enthalten Schadstoffe, die für Mensch, Tier und Umwelt eine Gefahr darstellen - z.B. Quecksilber in Energiesparlampen oder Bügeleisen-Schaltern. Diese Schadstoffe sollten daher nicht in die Umwelt gelangen,

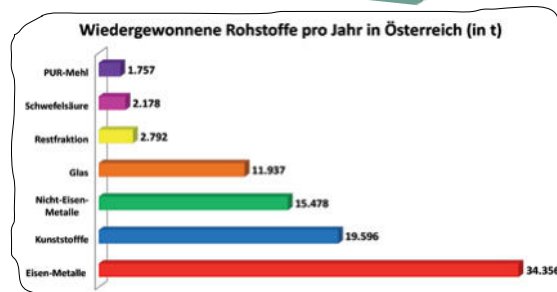
da sie dort großen Schaden anrichten und die Gesundheit gefährden. Daher ist es besonders wichtig, kaputte Elektroaltgeräte, die man nicht mehr reparieren kann, richtig zu entsorgen!

WERTstoffe Richtig entsorgen spart Ressourcen

Um die wertvollen Inhaltsstoffe der Elektroaltgeräte nutzen zu können, werden diese in vielen, aufwändigen Arbeitsschritten gewonnen. Das beginnt schon beim Bergbau in Entwicklungsländern und endet in der verarbeitenden Industrie, z.B. in Asien. Zwischen den vielen einzelnen Verarbeitungsschritten liegen außerdem noch lange internationale Transportwege, bis das Elektrogerät in Betrieb genommen werden kann.

Rohstoffe sind knapp. Wiederverwertung erspart den Abbau immer neuer, begrenzter Vorräte.

Die Abgabe der kaputten Elektroaltgeräte im ASZ der Gemeinde sichert die fach- und umweltgerechte Entsorgung, und damit die Wiederverwertung von vielen Wertstoffen (z.B. Metalle, Kunststoffe, etc.) im Inland. Durch die Übergabe an illegale Sammler (z.B. ausländische Müllbrigaden) ist beides nicht gewährleistet!!



Sammelmengen in NÖ



	2013	2014		
ELEKTRO-GROSSGERÄTE	2.828.080 kg	2.871.150 kg	= + 1,5 %	= 1,76 kg/EW
ELEKTRO-KLEINGERÄTE	4.183.461 kg	4.513.925 kg	= + 7,9 %	= 2,77 kg/EW
KÜHLGERÄTE	2.188.730 kg	2.089.050 kg	= - 4,5 %	= 1,28 kg/EW
BILDSCHIRMGERÄTE	142.815 kg	123.206 kg	= - 13,7 %	= 0,08 kg/EW
GASENTLADUNGSLAMPEN	3.108.301 kg	3.040.517 kg	= - 2,2 %	= 1,86 kg/EW

Bei Fragen, Anregungen, Wünschen und Beschwerden betreffend Abfallentsorgung und Seuchenvorsorgeabgabegesetz rufen Sie das Abfall ☎ 0 74 89 / 300 35. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung!
Verbandsobmann
Bgm. Christoph Trampler e.h.

Geschäftsführer
Johann Wurzenberger e.h.



Wir machen's einfach.



Winterdienst

Zuständigkeit

Der Winterdienst wird vom Straßenerhalter durchgeführt:

1. Landesstraßen betreut der NÖ Straßendienst.
2. Gemeindestraßen, öffentliche Gehsteige und weitere öffentliche Bereiche betreut die Marktgemeinde Gresten (oder durch sie beauftragte Partner).
3. Für Gehsteige bzw. Straßenränder entlang von Grundstücken ist der Eigentümer der Liegenschaft verantwortlich.

Anrainerpflichten

1. Bäume und Sträucher, die auf das öffentliche Gut ragen, sind rechtzeitig zurückzuschneiden. Im Fall von Beschädigungen haftet der Eigentümer des Grundstücks.
2. Nach § 93 STVO müssen Eigentümer von Liegenschaften in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr die Gehsteige bzw. den Straßenrand in der Breite von 1m entlang des Grundstückes von Schnee und Verunreinigungen säubern, und bei Schnee und Glätte entsprechend bestreuen. Bei Unfällen durch fehlende oder mangelhafte Räumung oder Streuung haftet der Eigentümer.
3. Dachlawinen müssen entfernt werden. Bei Gefahr sind die Bereiche zu kennzeichnen.
4. Gehsteige sind von den Anrainern sauber zu halten und von Streusplitt zu reinigen.
5. Wenn ein Schneepflug neuerlich Schnee auf einen bereits geräumten Bereich schiebt, trifft die Räumspflicht wiederum den für diesen Bereich Verantwortlichen (sonstige öffentliche Flächen die Gemeinde, Gehsteige entlang von privaten Grundstücken die Anrainer). Aus organisatorischen und oft auch Platzgründen ist es leider nicht möglich, auf bereits geräumte Gehsteigabschnitte, Einfahrten oder Parkbuchten Rücksicht zu nehmen.

Ein herzliches DANKE an alle, die ihren Anrainerpflichten bisher nachgekommen sind und weiter erfüllen werden, jedoch ein Appell an jene, die dies bisher verabsäumt haben, für die Gemeinschaft ihren Beitrag zu leisten.

Wintersperren

Es werden auch in der Wintersaison 2015/2016 nicht alle Wege geräumt, sondern es wird zu Einschränkungen (Wintersperren) kommen. Hier werden Kennzeichnungen aufgestellt. Dies ist auch ein Beitrag im Sinne einer bedarfsorientierten und somit kostengünstigeren Arbeit.

Der Bürgermeister kann für eine Gemeindestraße (Wege, etc.), eine Wintersperre verfügen, wenn der Winterdienst unverhältnismäßige Kosten verursacht.

Grundsätzlich bedeutet die Wintersperre den Entfall des Winterdienstes (Schneeräumung und Streuung). Der Außendienst ist seitens des Bürgermeisters angehalten, nach Möglichkeit auch Wege mit verfügbarer Wintersperre, nach Abschluss der im Räum- und Streuplan vorgesehenen Straßen und Gehsteige, winterdienstmäßig zu betreuen.

Ablagern von Schnee

Das Ablagern von Schnee auf Straßen ist grundsätzlich verboten.

Unabhängig von den Straffolgen kann jeder, der Schnee von seinem privaten Bereich auf die Straße räumt, zu dessen Entfernung und Reinigung oder zur Kostentragung derselben belangt werden.

Zur Erinnerung: Radfahren auf Gehsteigen ist verboten, aber das Schieben ist erlaubt

Auf Gehsteigen und Gehwegen ist das Radfahren in der Längsrichtung verboten, das Schieben allerdings erlaubt.

Geschafft ✓
100%
Erneuerbarer Strom aus NÖ.
Unabhängig und sicher.

ENERGIE-UND
 UMWELTAGENTUR
 NIEDERÖSTERREICH



Das ist unser Beitrag:

Im **Bezirk Scheibbs** erzeugen **PV-Anlagen, Windräder, Biomasse- und Kleinwasserkraftwerke** sauberen Strom für **26.000 Haushalte**.

Schon 100% des Strombedarfs werden in Niederösterreich erneuerbar erzeugt. Mit jedem zusätzlichen Prozent Erneuerbarer Energie drängen wir die Atomkraft, Öl und Gas weiter zurück und erhöhen die Wertschöpfung im Land.

Weiter so! www.energiebewegung.at



Verein KULTURSCHMIEDE GRESTEN präsentiert

Samstag, 05.03.2016 | 20:00 Uhr

REINHARD NOWAK Das Wunder Mann

Reinhard Nowak zeigt, dass er wirklich ein Wunder der Schöpfung ist und erklärt Hintergründe und faszinierende Details der Evolution. Ist alles, was ein Mann schöner ist als ein Aff, wirklich ein Grund zur Freude? Auf der gewissenhaften Suche wird kein Fettnäpfchen ausgelassen und kein Auge bleibt trocken.

Eintritt: Erw. VVK: € 16,- AK: € 19,- Ki./Ju.: € 7,-



Samstag, 02.04.2016 | 20:00 Uhr

zwo3wir Jetzt geht's los!

Das A Capella Quintett aus dem Mostviertel vereint das Beste aus Pop Klassikern und hochkarätigen Eigenkompositionen. Zwo Frauen, 3 Männer und ein Wir-Gefühl, das sofort auf das Publikum überspringt.

Eintritt: Erw. VVK: € 16,- AK: € 19,- Ki./Ju.: € 7,-



Samstag, 23.04.2016 | 20:00 Uhr

DIE LANDSTREICH

Die Kult Musik-Kabarettgruppe um Christof Spörk gastiert exklusiv mit einem Revival in der Kulturschmiede. Ein Muss für alle, die ihren Mix aus neuer Volksmusik und osteuropäischen Klängen lieben.

Eintritt: Erw. VVK: € 16,- AK: € 19,- Ki./Ju.: € 7,-



Samstag, 01.10.2016 | 20:00 Uhr

MARIOS & JULIE mit Band A Tribute to Mikis Theodorakis

Ihre Auftritte gleichen einer Reise durch Zeit und Raum, Leidenschaft und mediterraner Lebensfreude. Und so faszinieren sie nicht nur Griechenland-Fans mit den Liedern des genialen Komponisten.

Eintritt: Erw. VVK: € 16,- AK: € 19,- Ki./Ju.: € 7,-



Samstag, 22.10.2016 | 20:00 Uhr

GERY SEIDL Bitte.Danke

Gery Seidl schafft es, die großen Fragen der Menschheit auf einen überaus komischen Nenner herunterzubrechen. Hin und her gerissen zwischen Luxusproblemen und täglich angekündigter Apokalypse rudern wir durch die Welt und sagen freundlich: „Bitte.Danke.“

Eintritt: Erw. VVK: € 16,- AK: € 19,- Ki./Ju.: € 7,-



Samstag, 17.12.2016 | 20:00 Uhr

GOSPEL MEETS VIENNA ...in Gresten

Acht ausgesuchte Powerstimmen, ein Gospelchor der Spitzenklasse begeistert durch mitreißende Arrangements. Ein Vorweihnachtszeit-Highlight.

Eintritt: Erw. VVK: € 16,- AK: € 19,- Ki./Ju.: € 7,-



**ABO
Kulturkarte**
6 Veranstaltungen
€ 77,-



Gefördert von der
Marktgemeinde Gresten

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

Gefördert durch das Land NÖ

Kartenvorbestellungen

Gemeindeamt Gresten, Tel: 07487/2310 15, information@gresten-markt.at
Trafik Pointner und Raiffeisenbank Gresten



31. Grestner Silvesterlauf 31.12.2015

Das Laufsportevent zum Jahreswechsel

NEU: Voranmeldung

Online-Anmeldung + Onlinezahlung Nenngeld
bis 28.12.2015 ermäßigte Tarife unter: <http://fitlike.at/>

NEU: Firmen Teambewerb

4 Starter ab Jahrgang 2000 und älter davon mindestens eine Frau
nur bei Onlineanmeldung / keine Nachmeldung möglich

Nachnennung / Startnummernausgabe

am 30.12.2015 von 18:00 – 20:00 Uhr und am 31.12.2015 ab 10:00 Uhr
bis 13:00 Uhr (Knirpse u. U8 bis U12 nur bis ½ Stunde vor Start des jew.
Bewerbes) in der Aula der neuen Mittelschule Gresten.

Für alle die sich die Startnummer am 30.12.2015 abholen gibt's 1 Getränk gratis.

Alle Details über Klassen, Streckenlängen, Nenngeld, Siegerehrung etc. findest du
in unserer Ausschreibung und auf unserer Homepage www.gresten.naturfreunde.at



Foto: Naturfreunde Gresten

Für Vereinsmitglieder, und jene, die es noch werden wollen!

Naturfreunde Gresten
Schi- und Snowboardkurs
Lackenhof/Ötscher
27. - 30. 12. 2015

Schikurs ab 4 Jahre

für Anfänger bis Carver!

Snowboardkurs ab 8 Jahre

für Anfänger bis Carver!

NEU!

Stangen + Techniktraining

für geübte Schifahrer **ab 8 Jahre** gemeinsam mit
dem SC Lackenhof!

Kurskosten € 50,-

(Im Kurspreis enthalten sind die Betreuung durch staatl. geprüfte Lehrwarte, Urkunde und Preise beim Abschlussrennen.)

Busfahrt, Liftkarte und Mittagessen können auf Wunsch bei
der Anmeldung gesondert bestellt werden.

4 Tage Busfahrt € 40,- | 4-Tage-Liftkarte € 65,- (4-Tage-Kinderland € 30,-) | 4 x Mittagessen € 24,-

Anmeldung unter: www.gresten.naturfreunde.at oder

per E-Mail an: august.scheinhart@aon.at

Infotelefon August Scheinhart: 0650/450 18 68

Anmeldeschluss: 19. 12. 2015

Nichtmitglieder vorab auf der Homepage als Mitglied registrieren.

Viel Spaß!

GRESTEN/GRESTEN-LAND SCHI- und SNOWBOARD MEISTERSCHAFTEN 2016

Riesentorlauf in 1 Durchgang

SO, 14. Feb. 2016

Lackenhof/Fuchswald • Start: 14.00 Uhr

Startberechtigt: Alle, die in Gresten/Gresten-Land wohnen, arbeiten, zur
Schule gehen oder Mitglied eines öffentlich zugänglichen Vereines sind.

Nennung: Nennlisten liegen auf den Gemeinden Gresten/Gresten-Land,
SPARKASSE und RAIBA auf.

Nennung auch per Mail an august.scheinhart@aon.at möglich.
Startnummernausgabe ab 12.00 Uhr in der Fuchswaldhütte.

**Familienwertung für alle, die in Gresten oder Gresten-Land ihren
Wohnsitz haben!**

Die Wertung gilt für Großeltern / Eltern mit Kinder / Enkelkinder.
Die besten drei Zeiten kommen in die Wertung, wobei mindestens eine
weibliche Zeit in der Wertung sein muss.

Die Siegerehrung findet um 18.00 Uhr im GH Auer in Gresten statt.

KEIN STARTGELD!

€ 10,- Liftkartenzuschuss in bar für Kinder + Jugendliche
bei der Startnummernausgabe.

Gesponsert von den

GEMEINDEN GRESTEN/GRESTEN-LAND und den Grestner Banken



Auf zahlreiche Teilnahme freut sich der Veranstalter, die
Gemeinden Gresten u. Gresten-Land • Organisation: Naturfreunde Gresten



Pöchlarn Ybbsitz Gresten

Sponsor von
15 Geschenkskörben
für Familienwertung!



PLANEN. BAUEN. LAGERHAUS.

- NEUBAU
- UM-, ZU- AUSBAUTEN
- SANIERUNGEN
- DACHGESCHOSSAUSBAU
- LANDW. GEBÄUDE
- AUSSENANLAGEN
- BEHÖRDENWEGE



Jürgen Halbartschlager
 Baumeister, Beratung Clever Bauen
 Mobil: 0676/83 909 303
 baumeister@mostvmitte.rlh.at



Leopold Gassner
 Bautechnischer Zeichner
 Tel.: 07489 2702-93
 leopold.gassner@mostvmitte.rlh.at



Philipp Schoder
 Bautechnischer Zeichner
 Tel.: 07489 2702-93
 philipp.schoder@mostvmitte.rlh.at



LAGERHAUS MOSTVIERTEL MITTE

DER PARTNER AM BAU.





PREISSCHRECK



Speedway Fleecejacke

Fleecejacke mit zweifarbigen Reißverschlüssen vorne und an den Taschen mit dekorativen Flatlock-Nähten.

Material: 100 % Polyester Microfleece

Größen: Herren: S - 5XL

Damen: XS - XXL

Öffnungszeiten:

Freitag 08:00 - 12:30

15:00 - 18:30

Samstag 09:00 - 12:30

JETZT NUR

29,90

Unterer Markt 20 3264 Gresten



100 weiß

400 rot

600 marine

632 blau

728 grün

900 schwarz

935 grau

Bezahlte Anzeige

Frohe Weihnachten und eine schöne Reise im neuen Jahr 2016!



Skifliegen am Kulm

Samstag, 16. Jänner 2016



Holiday on Ice

Sa.16. & So. 24. Jän. 2016



Hahnenkammabfahrt

Samstag, 23. Jänner 2016



Nachtslalom Schladming

Dienstag, 26. Jänner 2016



München

Fr. 19.– Sa. 20. Feb. 2016



Masters of Dirt

Sonntag, 21. Februar 2016



Evita

Samstag, 26. März 2016



Mozart

Sonntag, 3. April 2016

Mr. Reiseprofi ...
Brunner
Reisen

Ybbsitz · Gresten · Blindenmarkt · Krems

www.brunnerreisen.at



Bezahlte Anzeige



Frohe Festtage

gut leben
Wir sind für Sie da, wenn und woher immer Sie uns brauchen

SPARKASSE
Amstetten
Was zählt, sind die Menschen.

Bezahlte Anzeige

ALLMER ELEKTROTECHNIK
Kunden - Beratung - Ausführung

wünscht allen Kunden
Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

-100%
auf Kleingeräte am
02.01.2016
(ausgenommen
Aktionen)

Bezahlte Anzeige

**MÄNNER KEINE
BRAUCHEN LANDKARTEN:
SIE SCHAFFEN
WEGE**

**5 JAHRE
GARANTIE**

**MITSUBISHI L200 PICK UP
DER NEUE**

AB € 25.990,- / € 204,- PRO MONAT*
VORSTEUERABZUGSFÄHIG UND NOVA BEFREIT
ALS KLUB- ODER DOPPELKABINE
2,4 LITER DIESEL MIT 154 PS
2,4 LITER DIESEL HIGH POWER MIT 181 PS (AUCH MIT AUTOMATIK)

STUCKENBERGER
3264 Gresten
Waidhofnerstraße 1
07487 / 4044

MITSUBISHI MOTORS

*36 Monate Leasing, € 2797,- Anzahlung, € 12.995,- Rente, 15.000 km p.a.,
Rechtsgeschäftsgeld € 109.271,- Bearbeitungsgebühr € 239.90,- Bearbeitungs-
gebühr € 239.90,- Bonitätsprüfungsgeld € 90,- effektiver Jahreszins 6,02 %
Sollzinsen variabel 3,99 %, Gesamtschuldung € 118.452,90, Gesamtbeitrag
€ 28.642,21,- Details zur Garantie auf unserer Website. Alle Beträge inkl. NOVA und
MwSt. Druck- und Sendezeit vorbehalten. Symbolbildung.

www.stuckenberger.at
www.mitsubishi-motors.at

f besuchen sie uns auch auf FACEBOOK

Bezahlte Anzeige



☆
PALIDO
JUWELEN

 Juwelier
Krawczikowski
A-3251 Purgstall, Ötscherlandstraße 14, Tel. 07489/2336
EINKAUFSPARK ÖTSCHERLAND

www.krawczikowski.at



Herzlich Willkommen!



Wir dürfen 2 neue Mitglieder vorstellen:

**A.K. upcycling Unikate für Kinder von 0-8
bunt - bequem - robust - nachhaltig**

Unterer Markt 12, 3264 Gresten
www.katharina-fruehwirth.at

Öffnungszeiten:
Freitag: 8.00 – 12.00



Die Mitgliedsbetriebe der Grestner Wirtschaftsgemeinschaft wünschen Ihnen auf diesem Wege
„Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr“



Most.LED

Ihr LED-Partner im Mostviertel!

Wilhelm Pöchacker • Kerschenberg 2 • 3264 Reinsberg
0676-4455834 • Most.LED@gmx.at • www.mostled.at

Gemütliche Einstimmung in den Advent 2015

Prämierung der Fotos und Zeichnungen für die Sonderedition der GWG Weihnachtsgutscheine

Die Gewinner vom Gewinnspiel „Was bekomme ich Wo?“



- Berger Barbara / Gresten
- Kößl Rudolf / Gresten
- Haselsteiner Herbert / Gresten
- Grafeneder Elfriede / Lebenshilfe Werkstätte Hiesbach
- Schagerl Bastian / Gresten
- Lea Sophie Frühwald / Gresten
- Emma Etzler / Gresten
- Nikola Kowalska / Gresten
- Cassandra Handl / Gresten



- 1.Preis: Zellhofer Manuela Gresten
- 2.Preis: Salzer Eva Ybbsitz
- 3.Preis: Handl Elisabeth Gresten

LIMITIERTE SONDEREDITION Grestner Weihnachtseinkaufsgutscheine!!!



Erhältlich ab 1. Dezember - 31. Dezember 2015 in allen Grestner Bankinstituten & beim Postpartner Firma Matschi

Einzulösen in 84 Mitgliedsbetrieben



Seitenblicke

Zahlreiche Aktivitäten

Im Rahmen der Gesunden Gemeinde fanden in der 2. Jahreshälfte erwähnenswerte Veranstaltungen statt:

So wurde am 27. Juli für 8- bis 14 jährige ein Walderlebnistag durchgeführt. Heidi Scharner und Karin Franz starteten mit 14 Kindern eine Barfußwanderung durch den Wald. Übungen zur Verbesserung der Konzentration, des Gleichgewichts und der Orientierung folgten. Die Natur so direkt zu erleben war für die Kinder ein besonderes Erlebnis.

Am 29.10. folgte das Fünf-Elemente Frühstück nach der TCM (Traditionellen Chinesischen Medizin). Bei diesem von Karin Franz durchgeführten Workshop,

erlernten die Teilnehmer u.a. das Zubereiten energiereicher und spezieller Kost, welche auch die Verdauungsorgane stärkt.

Am Samstag, dem 5. Dezember, wurde dreizehn Kindern zwischen fünf und zehn Jahren das „Warten auf das Christkind“ im Kindergarten Gresten-Land verkürzt.

Nach der Begrüßung durch Frau GR Gabriela Oelmann („Gesunde Gemeinde“), wurden die Mädchen und Buben mit Weihnachtsliedern und Adventgeschichten auf die ruhigste Zeit im Jahr eingestimmt.

Im Anschluss daran wurden Reaktionsspiele angeboten. Bei einer von Dipl. Kindergesundheitstrainerin Heidi Scharner und 5-Elemente-Ernährungsberaterin Karin Franz vorgetragene weihnachtliche Yogageschichte

durften die Kinder ihren Körper bewusst wahrnehmen, und in sich hinein spüren. Dazu lernten sie die Qi Gong - Klopf- und Gesichtsmassage kennen.



Die Teilnehmer am Fünf-Elemente-Frühstück nach TCM beim praktischen Zubereitungskurs



Fotos: Heidi Scharner

Kinder lernten Qi Gong, Klopf- und Gesichtsmassage

Foto rechts: Barfuß durch den Wald ging's für die Kinder beim Walderlebnistag



Eisenstraße-Vorstand

Bei der letzten Vollversammlung des Vereins Eisenstraße NÖ, am 26. Nov. 2015, wurde GfGR Harald Gnadenberger, als Vertreter der Marktgemeinde Gresten, in den Vorstand des Vereins berufen. Ebenso wurde bei dieser Sitzung (alle 3 Jahre) wieder der Titel zum „Schwarzen Grafen“ verliehen. Unter anderem wurde der Altbürgermeister aus Gresten-Land, Herr Johann Karner, für seine Verdienste um die Eisenstraße ausgezeichnet und zum Schwarzen Grafen „geadelt“. Herzlichen Glückwunsch!



Foto: Eisenstraße

Eisenstraßenvorstand Harald Gnadenberger gehörte zu den Gratulanten des neuen „Schwarzen Grafen“ Altbgm. Hans Karner

Veranstaltungen zu Weihnachten:

- So 20.12. - 15:00 Uhr *Christkind gesucht*
pädagog. Weihnachtstheater mit Paul Sieberer im Pfarrsaal
- Mi 23.12. - 18:30 Uhr *Christbaum-Singen*
in der Pfarrkirche
- Do 24.12. - 13:00 Uhr *Licht von Bethlehem*
Verteilung am Kirchenplatz/Rathausplatz
- Do 24.12. - 15:00 Uhr *Kasperl und der Weihnachtszauber*
Puppentheater in der Kulturschmiede
- ab So 27.12. - 8:00 Uhr *Schi- und Snowboardkurs*
des Alpenvereines in Lackenhof
- ab So 27.12. - 9:00 Uhr *Schi- und Snowboardkurs*
der Naturfreunde in Lackenhof
- Do 31.12. - 13:00 Uhr *31. Silvesterlauf der Naturfreunde*



Seitenblicke

Tolle Vorstellungen

Insgesamt mehr als 700 Zuseher sahen die heurige Herbstproduktion des Theaterensembles „4 nach 40 plus“. Dieses Stück ohne Szenenwechsel, von nur 4 SchauspielerInnen gespielt, war eine große, neue Herausforderung.

Foto rechts: Wolfgang Fahrnberger, Claudia Weissensteiner, Helga Heigl-Puchebner und Karl Kreipl spielten erfolgreich die „über 40 jährigen“



Rundes Jubiläum

40 Jahre ist der Grestner Fußballverein nun schon alt. Aus gegebenem Anlass wurde am 5. Dezember 2015 in der Kulturschmiede gefeiert. Obmann Leopold Großberger konnte viele Ehrengäste, Funktionäre, Aktive und ehemalige Wegbegleiter zu der Feierstunde be-

grüßen. Bgm. Wolfgang Fahrnberger dankte den Vereinsverantwortlichen in seiner Laudatio und Rückschau vor allem für die ausgezeichnete Jugend- und Vereinsarbeit. Natürlich ist der Verein neben den sportlichen Belangen auch als gesellschaftlicher Ankerpunkt aus dem

Gemeindegeschehen nicht wegzudenken. Der Ortschef ist gerne der Aufforderung, die Festrede zu halten, nachgekommen und präsentierte im Anschluss den erstellten filmischen Rückblick auf 40 Jahre SC Welser Profile Raika Gresten-Reinsberg.



Fotos: Herbert Haselsteiner

Oben: Bgm. Fahrnberger konnte SC-Obmann Großberger einen Jubiläumsscheck überreichen.

Rechts: Ein würdiges Fest zum 40. Geburtstag des Vereines in der Kulturschmiede



Ausbildung

Am Samstag, den 28.11.2015 fand bei der FF Gresten die Abnahme der Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz statt.

Das Prüfer-Team rund um OBI Hans Kern konnte nach der umfangreichen Prüfung, die sich in Theorie, Erste-Hilfe, Geräte-

kunde und praktisches Arbeiten aufteilt, 9 Mann das Abzeichen in Stufe Bronze und 4 Mann in Stufe Gold überreichen. BGM Wolfgang Fahrnberger und Bezirkskommandant OBR Helmut Laube gratulierten zu dieser Leistung.

Stufe Bronze:

FM Egger Manuel, FM Farnberger Simon, FM Halbartschlagler Andreas, FM Leichtfried Christoph, FM Leichtfried Christian, FM Schagerl Thomas, PFM Haselreither Erich, PFM Winter Albert, PFM Hödl Wolfgang.

Stufe Gold:

OBI Rumpl Gerhard, V Bauer Christoph, BM Glinz Michael, LM Thalhammer Stefan.

Bgm. Fahrnberger konnte den Feuerwehrkameraden zu den erhaltenen Abzeichen gratulieren.



Foto: FF-Gresten